

Kennzahlen

DECKUNGSGRAD

Entwicklung (nach Art. 44 BVV 2)	in %
per 31.12.2012	107.7
per 31.12.2011	108.2
per 31.12.2010	112.2
per 31.12.2009	110.1

RÜCKVERSICHERUNG

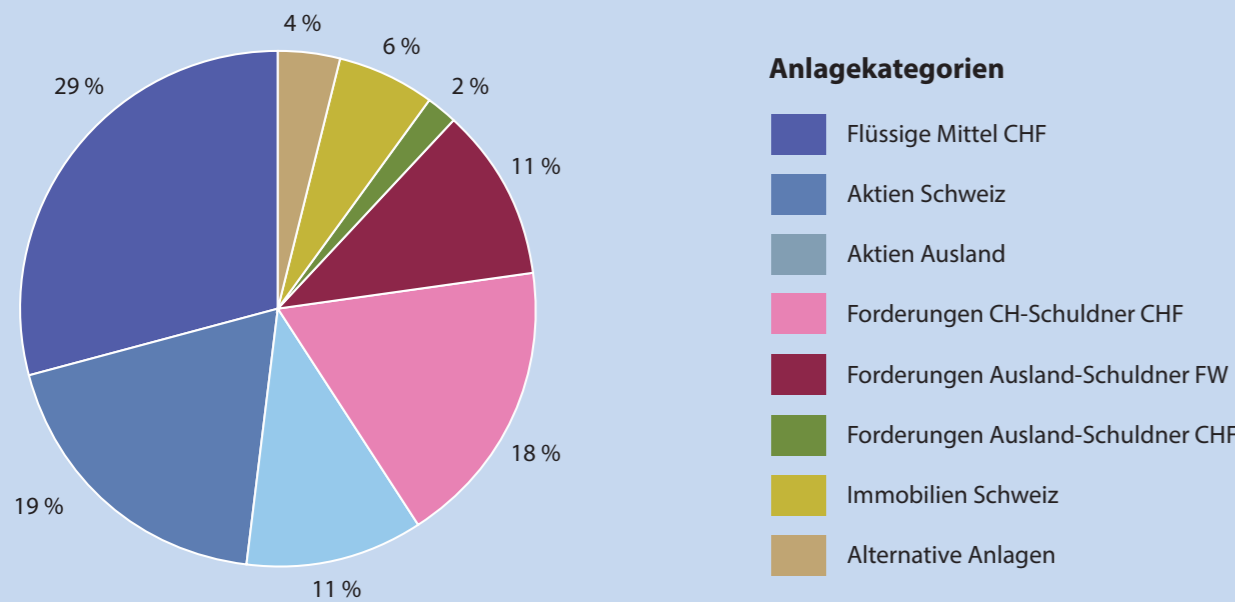
Die Risiken Tod und Invalidität werden vollständig von der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG getragen.

pk:rück

ANLAGEN

Die Anlagestrategie wird vom Stiftungsrat festgelegt. Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko erreicht werden kann unter Nutzung der Möglichkeiten der internationalen Diversifikation.

Performance auf dem Gesamtvermögen 2012 +5.5 %



Die Anlagen werden von der Bank EKI Genossenschaft in Interlaken verwaltet.



Stiftungszweck und Organe

STIFTUNGSZWECK

Die Stiftung bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde vom 9. Dezember 1988 die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirmen und der mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Vorsorgepläne der Stiftung beruhen

auf dem Beitragsprimat. Für jedes der Stiftung angeschlossene Vorsorgewerk besteht ein Reglement mit Bestimmungen über die Leistungen, die Organisation, die Verwaltung, die Finanzierung, die Kontrolle sowie über das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den Anspruchsberechtigten.

ORGANE DER VORSORGEINRICHTUNG

Stiftungsrat	Ronald Biehler Werner Prantl Ueli Stähli Anita Biehler-Ruch Paritätisches Organ	Präsident, AG-Vertreter Vizepräsident, AG-Vertreter Mitglied, AN-Vertreter Mitglied, AN-Vertreterin Betriebsvorsorgekommission der angeschlossenen Firmen
--------------	---	---

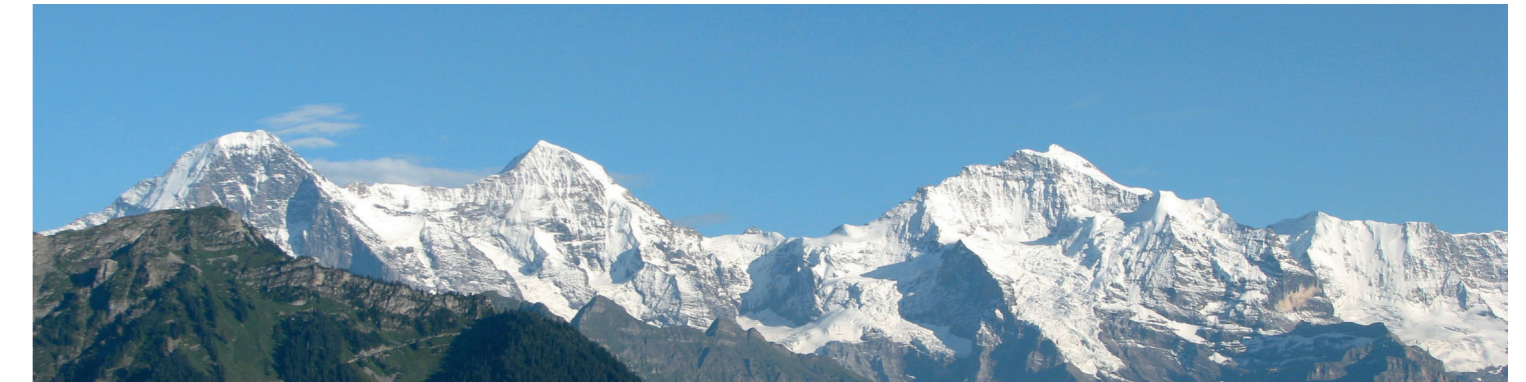
Geschäftsführung Ronald Biehler, Noventus PensionPartner AG, Zürich

Kontrollstelle Schläpfer Treuhand, Spiez

BVG-Experte Martin Franceschina, PK Expert AG, Münsingen

Aufsichtsbehörden Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Administration Daniel Mäder, Treconta AG, Münsingen



Geschäftsbericht 2012



Vorwort des Geschäftsführers

Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau verzeichnet trotz des teilweise rauen Umfelds ein gutes Geschäftsjahr. Der Stiftungsrat erzielte mit einer risikobewussten und konservativen Anlagestrategie eine Performance von rund +5,5 %. Die Liquidität wurde leicht reduziert, diese wird von der Bank EKI Genossenschaft in Interlaken auf einem Vorsorgekonto mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,5 % verzinst. Die Strategie nach einer breiteren Diversifikation wurde weiterverfolgt. Der Deckungsgrad lag Ende 2012 bei 107,7 %. Damit steht die BVG-Sammelstiftung Jungfrau weiterhin sehr solide dar.

Die BVG-Sammelstiftung besteht seit 25 Jahren und aus der Optik einer weiteren langfristigen soliden Vorsorgelösung hat der Stiftungsrat den technischen Zins zur Sicherung der langfristigen Stabilität auf 3 % gesenkt. Ohne diese Anpassung der technischen Grundlagen und die Senkung des technischen Zinssatzes würde der Deckungsgrad sogar 109,6 % betragen.

Der Stiftungsrat hat im Rahmen der Strukturreform die notwendigen reglementarischen Anpassungen vorgenommen. Zudem hat er die bestehenden Vorsorgepläne erweitert, damit den heutigen Vorsorgebedürfnissen besser entsprochen werden kann. Als weitere Innovation besteht in Kooperation mit unserem Rückversicherer, der PK Rück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG, neu die Möglichkeit mittels RiskFree die Deckungslücke bei Invalidität und Tod der Versicherten ergänzend und flexibel abzusichern.



Der Stiftungsrat verfolgt weiterhin konsequent die Aufgabe, unseren angeschlossenen Firmen und deren Arbeitnehmern eine solide und qualitativ hochstehende berufliche Vorsorge anzubieten.

Wir danken den angeschlossenen Arbeitgebern und allen Versicherten herzlich für ihr Vertrauen in die BVG Sammelstiftung Jungfrau und freuen uns, Ihre berufliche Vorsorge durchführen zu dürfen.

Ronald Biehler, Geschäftsführer

Bilanz

AKTIVEN	in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Vermögensanlagen		3'553'133	3'695'545
Flüssige Mittel		1'022'237	1'566'158
Forderungen			
Verrechnungssteuerguthaben		7'714	25'235
Kontokorrent Arbeitgeber		447	84'760
Depot Bank EKI Genossenschaft		2'522'734	2'019'392
Aktive Rechnungsabgrenzung		12'398	8'938
Total Aktiven		3'565'530	3'704'483
PASSIVEN	in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Verbindlichkeiten		23'156	46'719
Freizügigkeitsleistungen und Renten		17'142	24'412
Kontokorrent Arbeitgeber		4'724	11'594
Freizügigkeitspolice		163	161
Andere Verbindlichkeiten		1'127	10'552
Passive Rechnungsabgrenzung		34'260	92'503
Arbeitgeberbeitragsreserve		84'975	84'975
Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen		3'124'825	3'162'329
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		1'972'435	2'078'539
Vorsorgekapital Rentner		1'077'000	959'100
Technische Rückstellungen		75'390	124'690
Wertschwankungsreserve		240'648	260'290
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmen		57'667	57'667
Freie Mittel		0	0
Total Passiven		3'565'530	3'704'483

Betriebsrechnung

	in CHF	2012	2011
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		226'075	212'552
Beiträge Arbeitnehmer		111'077	106'068
Beiträge Arbeitgeber		111'077	106'068
Zuschüsse Sicherheitsfonds		52	52
Freizügigkeitsleistungen		3'870	363
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-436'925	-99'018
Altersrenten		-70'445	-70'445
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-217'841	0
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-59'280	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-89'359	-8'572
Vorbezüge WEF/Scheidung		0	-20'000
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		37'504	-178'597
Ertrag aus Versicherungsleistungen		59'280	12'092
Versicherungsprämien/Sicherheitsfonds		-49'351	-45'381
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-163'417	-98'352
Vermögensertrag		64'612	81'006
Kursgewinne		162'200	54'127
Kursverluste		-14'397	-78'988
Vermögensaufwand		-14'416	-23'600
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		197'998	32'544
Sonstiger Ertrag		3'456	858
Verwaltungsaufwand		-57'679	-35'165
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-19'642	-100'114
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		19'642	100'114
Betriebsergebnis		0	0